

November 2021 bis März 2022

WEGWEISER

Pfarrmagazin der Katholischen Kirchorte
Sankt Sebald • Heilig Geist • Mutter vom Guten Rat



~ Weihnachten

~ Sternsinger

~ Wahlen 2022


St. Johannes
der Täufer
Altenfurt Fischbach Moorenbrunn

Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Daheim betreuen und pflegen.

Wir helfen mit.



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der Pfarrei **Johannes der Täufer** und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Caritas-Sozialstation
Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser
Tel. 0911 / 988 70 80



Wir reden nicht nur von Qualität –
Wir pflegen mit Qualität!

Impressum



Pfarrmagazin für die Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg
Ausgabe 4 / November 2021 - März 2022

Herausgeber:
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg, mit den Kirchorten Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsteam:
Melanie Grander, Vera Lengfelder, Klaus Reis (V.i.S.d.P.)

Layout:
Vera Lengfelder, Klaus Reis

Kontakt Pfarrei:
St. Johannes der Täufer,
Von-Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg,
Tel. 834413, altenfurt@bistum-eichstaett.de

Kontakt Redaktionsteam:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Gestaltung & Druck:
Fürstmedien, Nordring 98a, 90409 Nürnberg,
Tel. 935955-0, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungstermin März 2022) ist:

Sonntag, 13. Februar 2022.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an: wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rücksprache) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die Anzeigenbuchung wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel. 935955-23, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Editorial	Seite 4
Aus der Gemeinde	Seite 6
Weihnachten	Seite 9
Unsere Gottesdienste	Seite 19
Aus den Gremien	Seite 20
Einverständniserklärung	Seite 38
Kinderseiten	Seite 42
Unsere Kindertagesstätten	Seite 44
Freud & Leid	Seite 47
Kontakte	Seite 49

Titelbild: gemeinfrei
In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrmagazins WEGWEISER,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, der größte Teil von 2021 liegt hinter uns. Nun beginnt die Advents- und Weihnachtszeit. Und viel Ungewissheit. Können wir dieses Jahr Weihnachten feiern, so wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt sind. Im Kreise der Familie?

Oder werden wir uns wieder darauf einstellen müssen, Abstand zu halten, auch zu den uns besonders Nahe stehenden Familienmitgliedern?

Es ist aber auch an der Zeit einen Ausblick auf das nächste Jahr zu tun: Am 20. März 2022 werden auch bei uns in der Pfarrei neue Kirchortsräte (KOR) gewählt, diese bestimmen dann teilweise die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates (PGR). Ich rufe Sie hiermit auf, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen und mit Ihrem Engagement die Geschicke unserer Pfarrei mit zu gestalten. Es wäre auch schön, wenn sich möglichst viele an der Wahl beteiligen. Durch Ihre Stimmabgabe zeigen Sie Interesse und Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit in der Pfarrei St. Johannes der Täufer und den einzelnen Kirchorten.

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die dabei mithelfen, unser **Pfarrmagazin WEGWEISER** herzustellen und dann „unter das Volk“ zu bringen. Mit dieser Ausga-

be ist der dritte Jahrgang WEGWEISER vollständig. Ich hoffe und bin überzeugt, dass noch viele weitere folgen werden. Bedanken möchte ich mich auch dafür, das immer wieder Kommentare und Anmerkungen zum Pfarrmagazin aus der Gemeinde an uns weitergeleitet werden. Gerne können Sie sich auch an uns wenden, wenn Sie Interesse haben, das Team bei der Produktion des Pfarrmagazins zu unterstützen. Am besten per Mail an wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de. Vielen Dank bereits jetzt für die Unterstützung.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Inserenten bedanken. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag, dass der Fortbestand des WEGWEISERS auch in Zukunft gesichert ist.

Wir wünschen Ihnen eine gute Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022.

*Vera Lengenfelder
für das Redaktionsteam
Mitglied KOR Moorenbrunn
Vertreterin im PGR*

Dezember-
grau

Innenschau
Jahreslauf
Wehmut kommt auf
Frühes Dunkel und kürzere Tage,
spürbar der Herbst des eigenen Lebens,
wenn auch vage.

Meine Seele sucht das Licht,
die Freude, die Liebe und das Leben.
Platz für Trübsal hat sie nicht.

Das Jahr vergeht,
ein neues wird kommen.
Damit wird die Angst genommen,
Stillstand gibt es nicht.
Nach der Dunkelheit

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de

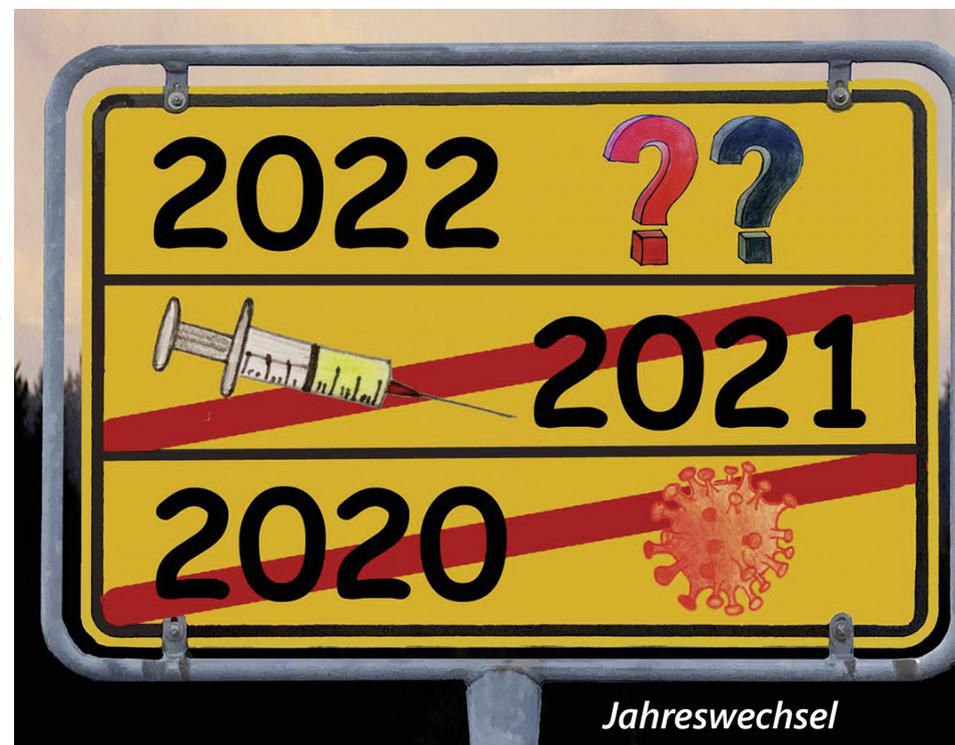


Bild: Christiane Raabe / Illustrationen: Sara Weber, In: Pfarrbriefservice.de

Die Querbe(e)ter

Einladung zu „Atempause“ & mehr

Als kleine Weihnachtsfeier möchte ich herzlich zur **Andacht „Atempause“ am Sonntag, 12. Dezember um 19 Uhr** nach Moorenbrunn in die Kirche einladen. **Im Anschluss ist ein Umtrunk mit kleinem Imbiss geplant.** Ob es Glühwein mit Plätzchen im Pfarrhof geben wird oder ein Treff im Pfarrheim stattfinden wird, steht jetzt noch nicht fest, hängt auch vom Wetter ab, wird aber in jedem Fall rechtzeitig mitgeteilt. Ich werde dann auch nachfragen, ob Plätzchen etc. mitgebracht werden können.

Wenn möglich möchte ich auch wieder zu unserer traditionellen **Weihnachtswanderung am 2. Feiertag** nachmittags einladen. Das könnten wir zum Beispiel bei unserem Treffen am 12.12. besprechen.

Ich freue mich, wenn viele von Euch zur „Atempause“ kommen; ich schicke aber vorher noch eine Mail, um Einzelheiten abzuklären.

Ulli Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

Lasset uns gemeinsam...

Andachten in unserer Pfarrei

atempause
30 Minuten
Zeit für Gott
Zeit für Dich

Mit geistlichen Impulsen, Beten und Singen besteht zweimal im Monat die Gelegenheit, in gemeinschaft den Sonntag zu beschließen. Eine der beiden Vorbereitungsgruppen wählt dazu ein Thema aus und gestaltet dazu die Andacht, auch mit Elementen, die in der normalen Messfeier nicht oder kaum vorkommen.

Die Atempause ist gewöhnlich **jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr** in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.

Die nächsten Termine:
 12. Dez. / 9. Jan. / 23. Jan. / 13. Feb. / 27. Feb. / 13. März / 27. März
Am 26. Dezember ist keine Atempause!

1. ALTENFURTER WEIHNACHTSMARKT

abgesagt wegen Corona

Sonntag 5. Dezember

Nachmittags & Abends auf dem Leonhard-Übler-Platz

Kurzfristige Änderungen möglich!
 Bitte auf www.rundkapelle-altenfurt.de informieren

Herzliche Einladung

zum 2. Moorenbrunner Weihnachtsmarkt

Genießen Sie weihnachtliches Flair bei Glühwein, Punsch, 3 im Weggla, Popcorn und finden Sie Geschenke in letzter Minute bei unseren Kleinkunst-Anbietern

im Kirchvorhof des kath. Kirchortes „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn

falls es die Coronasituation erlaubt

Sonntag, 19. Dezember, 16 bis 19 Uhr

Näheres siehe Plakate und unter www.st-johannes-alfimo.de

Weihnachtsaktion für die Straßenambulanz



Deshalb haben wir uns spontan entschlossen, auch in der Adventszeit eine Aktion zu starten, um den Obdachlosen und Notleidenden zu Weihnachten eine Freude machen und unsere Solidarität zu zeigen.

Wir wollen wieder für die die Straßenambulanz "Franz von Assisi" haltbare Lebensmittel sammeln und dort abgeben,

zum Beispiel:

- » verpackte Hartwurst, Dosenwurst und Käse
- » Nudeln, Reis, Linsen, Hirse, (kein Mehl)
- » Salz, Zucker, Gewürze
- » Kaffeepulver und Teebeutel
- » H-Milch und Fruchtsaft (Tetrapack)
- » Obst und Gemüsekonserven (bitte keine fertigen Eintopfgerichte)
- » Schoko- oder Müsliriegel, sowie andere verpackte Süßigkeiten.

In allen drei Kirchen unserer Pfarrei, also St. Sebald (Altenfurt), Heilig Geist (Fischbach) und Mutter vom Guten Rat (Moorenbrunn), sind Sammelkörbe spätestens **ab Samstag, 4. Dezember bis Dienstag, 21. Dezember** aufgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben in dieser Zeit mal untertags vorbei. Vergelt's Gott!

Bettina Pietsch
Brigitte Ruhland
Klaus Reis

Es ist schon Tradition geworden, dass zum Erntedankfest Lebensmittel in unserer Pfarrei gesammelt und der Straßenambulanz "Franz von Assisi" übergeben werden. Das letzte Mal kamen zwei große Pkw-Ladungen zusammen: Den Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott".

Die Freude von Schwester Anna und Ihrer Helferin (siehe Bild) war diesmal besonders groß, soll doch in den letzten Monaten das Spendenaufkommen spürbar zurückgegangen sein.

Solidarisch mit Lateinamerika

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

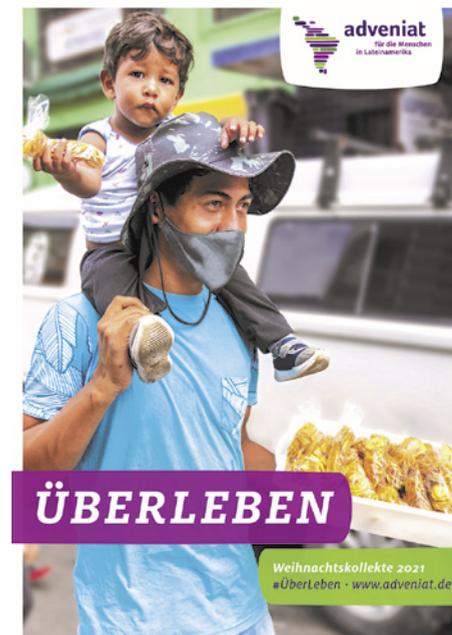
Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen - vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund zweitausend Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde - und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

In der aktuellen Situation, ist die Unterstützung der Menschen in Lateinamerika und der Karibik lebensnotwendig und Ihre Spende wichtiger als je zuvor. Unter dem Motto „Überleben in der Stadt“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der Krise.

Vielen Dank!



Kollekte
in den Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember

Spendenkonto
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende:
www.adveniat.de/spenden



Advent: Warten auf den Herrn

Zeit zum Innehalten

Angebote im Advent

in der Kirche Heilig Geist Fischbach

1. Advent Sonntag, 28. 11.,
11.00 Uhr: **Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder**, anschl. Familientag im Pfarrheim
17.00 Uhr: **Auszeit im Advent**

2. Advent Sonntag, 5. 12.,
11.00 Uhr: **Kindergottesdienst** im Pfarrheim, Beginn in der Kirche
17.00 Uhr: **Auszeit im Advent**

3. Advent Sonntag, 12. 12.,
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Pfarrheim, Beginn in der Kirche
17.00 Uhr: **Auszeit im Advent**

4. Advent Sonntag, 19. 12.,
17.00 Uhr: **Auszeit im Advent**

Roratemessen

In diesen Gottesdiensten lassen wir uns von der Symbolik des Lichts leiten. Kerzen erhellen den Kirchenraum.

Altenfurt / St. Sebald:
Mittwoch, 8.12. / 18.00 Uhr
Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat:
Donnerstag, 9.12. / 18.00 Uhr

Bußgottesdienst

in der Kirche „St. Sebald“ in Altenfurt
Mittwoch, 1.12. / 19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Leider ist es momentan nicht möglich feste Beichtgelegenheiten anzubieten. Bei Interesse können Sie jedoch einen Termin für ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren. Bitte wenden Sie sich an: Herrn Burkhard Pfarrer Lenz (Kontakt über das Pfarrbüro).



Kinderchristmette Altenfurt

Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Familien ganz herzlich zur **Kinderchristmette** ein.

Wann: **24.12.2021 um 15 Uhr**

Wo: **Kirche St. Sebald Altenfurt**



Einkaufen für die Eine Welt



Bild: Fairtrade e.V. in Pfarrbriefservice.de

Fischbach - Heilig Geist

Wir laden herzlich ein zum **Adventsverkauf am 1. Adventssonntag, 28. November, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst.**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren; nutzen Sie die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke am Eine-Welt-Stand zu erwerben. Wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot fair gehandelter Lebensmittel und Geschenkartikel; kaufen Sie ein für sich selbst und Ihre Lieben – und unterstützen Sie auf diese Weise die kleinbäuerlichen Produzenten in den unterentwickelten Ländern und die Arbeit von Behinderteneinrichtungen.

In der Vorweihnachtszeit werden **auch im Treffpunkt Bücherei**, Hartstraße 20, zu den Öffnungszeiten am Montag Vormittag von 11 bis 14 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 15 bis 18 Uhr Geschenkartikel angeboten.

Der **Eine-Welt-Schrank** im Windfang der Kirche beim Haupteingang ist sonntags geöffnet, so dass dort nach dem Gottesdienst eingekauft werden kann. Grundsätzlich können Eine-Welt-Waren auch per Mail nachgefragt werden – unter upilzertwinkel@gmail.com

Moorenbrunn - Mutter vom Guten Rat

Wir sind in der Regel **jedes Wochenende nach dem Gottesdienst** für Sie da, und unser Tisch ist gedeckt mit Kaffee, Schokoriegeln, getrockneten Mangos, Tee, Honig, Plätzchen usw.

Haben Sie besondere Wünsche? Dann wenden Sie sich bitte an Martin Qwitterer, Hanna Qwitterer, Bernd Grünhöfer oder Klaus Reis.

Unsere Weihnachtsliturgie

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Liebe Gläubige in der Pfarrei Johannes der Täufer,

wir haben uns bewußt entschieden die Gottesdiensttermine zu Weihnachten im Pfarrmagazin zu veröffentlichen (Stand 15.11.). Niemand ist Hellseher und kann schon jetzt sagen, ob diese stattfinden können oder nicht. Aber eines ist sicher: **WEIHNACHTEN fällt nicht aus! Die Kirchen an sich bleiben offen!** Es wird auf alle Fälle in den Kirchen auch wieder Angebote für alle Altersgruppen geben, die durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Wir sind davon überzeugt, so mehr Menschen zu erreichen. Wenn es Änderungen geben sollte, werden Sie über die Gottesdienstordnung, die Homepage, die Mitteilungskästen in den Kirchorten bestmöglich und zeitnah informiert.

*Vera Lengenfelder
für das Redaktionsteam*



Bild: Martin Montagatzer / In: Pfarrzeitservice.de

Heiligabend (Freitag, 24. Dezember)

Altenfurt – Kirche St. Sebald

15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
22.00 Uhr Christmette

Fischbach – Kirche Heilig Geist

16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
22.00 Uhr Christmette

Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag (Samstag, 25. Dezember)

Altenfurt – Kirche St. Sebald

10.00 Uhr Festgottesdienst

Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

17.00 Uhr Weihnachtsvesper

2. Weihnachtstag (Sonntag, 26. Dezember)

Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

9.30 Uhr Heilige Messe

Fischbach – Kirche Heilig Geist

11.00 Uhr Heilige Messe

Silvester (Freitag, 31. Dezember)

Altenfurt – Kirche St. Sebald

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Fischbach – Kirche Heilig Geist

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Neujahr (Samstag, 1. Januar)

Altenfurt – Kirche St. Sebald

10.00 Uhr Heilige Messe

Erscheinung des Herrn – Dreikönig (Donnerstag, 06. Januar)

Zu allen Messfeiern kommen die Sternsinger!

Altenfurt – Kirche St. Sebald

9.30 Uhr Heilige Messe

Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

9.30 Uhr Wortgottesdienst

Fischbach – Kirche Heilig Geist

11.00 Uhr Heilige Messe

Die teils geänderten Gottesdienstzeiten zwischen Weihnachten und Dreikönig entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

Werbung auf den Punkt gebracht

Verehrte Kund:innen und Geschäftspartner:innen,
wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und freuen uns
darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsame Wege mit Ihnen zu gehen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2022!



fürstmedien.

Online Marketing | Print Marketing

Nordring 98a · 90409 Nürnberg
Tel. 0911 93 59 55-0 · www.fuerstmedien.de
martin.fuerst@fuerstmedien.de

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“

Sternsingeraktion 2022

Unter dem Motto „**Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit**“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022.



Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im gleichen Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. In Afrika südlich der Sahara schlafen mittlerweile mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem imprägnierten Moskitonetz. Dadurch gingen die Malaria-Todesfälle stark zurück.

Doch trotz dieser ermutigenden Entwicklungen ist die Kindergesundheit vor allem in den Ländern des Globalen Südens stark gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen und fehlender sozialer Sicherung.

Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie gefährden die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erheblich – und sie bedrohen die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte.

Einsatz der Projektpartner

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit sowie auf Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit“. Die Partner der Sternsinger setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Sie begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihren Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Kinder und tragen mit Ernährungshilfen dazu bei, sie

Sternsinger unterwegs in Fischbach

Liebe Kinder, liebe Eltern,

**GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN**



zu stärken und weniger krankheitsanfällig zu machen. In schulischen Gesundheitsclubs lernen Kinder, dass schon einfache Hygienemaßnahmen wie Händewaschen dazu beitragen, ihre Gesundheit zu schützen. Ihr Wissen tragen sie in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern. Lehrer werden dazu befähigt, Erste Hilfe zu leisten und Kindern bei einfachen Erkrankungen zu helfen.

Quelle: www.sternsinger.de

Liebe Gemeinde St. Johannes der Täufer, auch bei der Sternsinger-Aktion Anfang des Jahres 2022 ist heute noch nicht absehbar ob sie durchgeführt werden kann, oder nicht. Stand Heute (Anfang November 2021) sind die Planungen wie unter den einzelnen Kirchorten beschrieben.

Wenn es zu Änderungen kommen sollte informieren Sie sich am besten über die Homepage oder die Aushang-Kästen in den Kirchorten. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Jedenfalls haben sich die Vorbereitungsteams sehr viel Mühe gegeben, die Aktion so sicher wie möglich für alle Beteiligten durchzuführen.

Es könnte dennoch sein, das nicht so viele Haushalte wie in den vergangenen Jahren besucht werden können. Ihre Spenden sind trotzdem wichtig! Sie haben die Möglichkeit, diese in den Pfarrbüros abzugeben, z.B. in einem Kuvert mit dem Hinweis „Aktion Sternsinger“ (bis zum 10.1.2021) oder direkt auf das

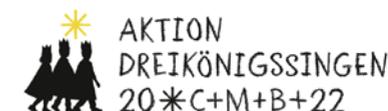
Spendenkonto der Sternsinger Pax-Bank eG
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

so lautet das Motto der kommenden, 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen.

Die Sternsinger des Kirchortes Fischbach sind wieder vom 03. - 05.01.2022 unterwegs. Wir suchen Königinnen und Könige, die den Segen in die Häuser bringen und die Welt verändern. Betreuer und Helfer vor Ort sind natürlich auch immer willkommen.

Das Vorbereitungstreffen mit Einkleiden findet am 19.12.2021 im Pfarrheim Fischbach statt.

Anmeldung per Email:
sternsinger.fischbach@web.de



Sternsingeraktion in Altenfurt



SHallo liebe Gemeinde in Altenfurt, erinnern Sie sich noch an den Januar 2021? Kennen Sie uns noch?

Wieder neigt sich das Jahr dem Ende. Uns geht es in Deutschland schon um einiges besser. Viele Freiheiten haben wir zurückgewonnen Dank dem Zugang zu Impfungen. Vielen Menschen in der Welt und gerade den Kindern bleibt dieser Zugang verwehrt.

Aber nicht nur Corona hinterlässt Spuren. Krieg, Kinderarbeit an sich, und zusätzlich unter unsicheren Bedingungen, und vieles mehr hinterlässt tiefe Narben. Das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion ist: „Gesund werden – gesund bleiben“.

In den Pfarrbriefen, die in Altenfurt verteilt werden, liegt ein Spendentütchen bei, das Sie für Ihre Spende nutzen können. Entweder geben Sie es wieder in den Opferstock, ins Kollektekörbchen oder geben es im Pfarrbüro ab. Natürlich können Sie Ihre Spende auch direkt überweisen (Bankverbindung siehe Einleitungstext).

Derzeit wissen wir nicht, ob die Sternsinger Sie dieses Jahr besuchen können. Sollten Sie Interesse haben, Teil des Sternsinger-teams zu werden und mit mir das Sternsingen zu planen und zu organisieren, können Sie sich bei mir direkt unter chiara0_9@web.de oder im Pfarrbüro melden. Ich würde mich freuen mit Ihnen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, denn es geht um die Schwächsten in der Welt.

Möchten Sie den Segen der Kirche über der Tür erneuert haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro per Mail altenfurt@bistum-eichstaett.de oder telefonisch **0911 834413** an. Auch wenn die Sternsinger nicht laufen sollten, wird der Segen mit geweihter Kreide im Laufe des Januars bei Ihnen dann aktualisiert.

Wir planen wie im vergangenen Jahr auch wieder die Bäcker, den Fleischer etc. zu bitten Spendendosen aufzustellen. Segenstütchen mit Kreide und einem Sternsingergruß werden im Januar wieder in der Kirche ausliegen.

**So wünsche ich Ihnen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.**

Ursula Feeder

Über folgenden Link, können Sie den Film zur Aktion abrufen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/sternsinger-film-unterwegs-fuer-die-sternsinger/>

Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code ein.



Sternsingertag in Moorenbrunn

Wir sind wieder da!!!

Doch leider ist es uns nicht möglich, von Haus zu Haus zu ziehen. **An Dreikönig findet die Sternsingeraktion in Moorenbrunn im neuen Gewand statt.**

Wir beginnen mit unserem **Aussendungswortgottesdienst am 6. Januar um 9.30 Uhr** in der Kirche Mutter vom Guten Rat, unter der Leitung unseres Diakons.

Anschließend sind die Sternsinger noch bis ca. 12.00 Uhr im Kirchenvorhof zur persönlichen Begegnung anzutreffen.

Am **Nachmittag von 15.30 - 17.00 Uhr** findet eine **Kooperationsveranstaltung mit der Bücherei** statt, auch dort haben Sie die Möglichkeit, den Sternsingern zu begegnen.

Außerdem werden Sie, wie im letzten Jahr, **in ihrem Briefkasten eine Spendentüte mit Segenaufkleber** finden. Ihre Spende können Sie dann im Pfarrbüro in den Briefkasten werfen, oder persönlich abgeben.

Unsere nichtmobilen Gemeindeglieder können sich gerne die Sternsinger am 06.01.2022 zwischen 15.30 - 17.00 Uhr an die Haustür bestellen, zum Beispiel mit dem Abschnitt unten:

Liebe Kinder und Jugendliche!
wir möchten Euch einladen, beim SternsingeraktionsTAG mitzumachen.

Bist du (wieder) mit dabei? Dann fülle den Kasten unter dem Text aus schneide ihn ab und gib ihn bis zum 10.12.2020 bei uns ab, z. B. im Pfarrbüro Moorenbrunn (in den Briefkasten an der Tür einwerfen) oder bei deiner Religionslehrerin / deinem Religionslehrer in der Grundschule Altenfurt.

Nach deiner Anmeldung erhältst du nähere Informationen zum genauen Ablauf. Wenn du noch Fragen hast, stehen wir dir gerne zur Verfügung unter:

- Tel. 0179/4752101 (Diakon Magiela)
- Tel. 0911/899735 (Pfarrbüro)
- moorenbrunn@bistum-eichstaett.de

Wir freuen uns auf dich

Diakon Magiela und Team

Sternsinger Moorenbrunn

Ich heiße _____

bin _____ Jahre alt

und bin am **Donnerstag, 6.01.2022, 9.00 - 17.00 Uhr** gerne mit dabei!

Meine Tel.Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich bin nicht mobil und möchte die **Moorenbrunner Sternsinger** am **Donnerstag, den 06.01.2022**, zwischen 15.30 und 17.00 Uhr empfangen:

Name _____ Adresse _____

Telefon _____

Abgabe im Briefkasten Pfarrbüro Moorenbrunn oder per Mail an moorenbrunn@bistum-eichstaett.de

Die Pfarrei sagt „Vergelt’s Gott“



Bleiben Sie bitte trotz der schwierigen Zeit unserer Pfarrgemeinde mit Rat und Tat verbunden. Wir brauchen Sie!

Es bedanken sich ganz herzlich:

*Pfarrer Burkhard Lenz,
Diakon Sebastian Magiela,
Lucian Mot,
der Pfarrgemeinderat
und die Kirchortsräte*

Sie würden sich auch gerne in unserer Pfarrei engagieren?

Dann sind auch Sie herzlich willkommen!

Es gibt vielfältige Bereiche, zum Beispiel:

- Glaubensweitergabe
- Gottesdienstgestaltung
- Caritatives und Soziales
- Bewahrung der Schöpfung
- Eine Welt und Frieden
- Ökumene
- Pflege der Gebäude und Außenanlagen

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pfarrbüros, die Hauptamtlichen oder die Vorsitzenden von Pfarrgemeinderat und Kirchortsräte. Tragen Sie so zu einer lebendigen Gemeinde bei!



Image: Sarah Frank, Factum/ADP, In: Pfarrbriefservice.de

Wir möchten Ihnen, die Sie sich in unserer Pfarrei engagieren, unseren Dank aussprechen für all den Einsatz, den Sie mit Ihrer Arbeit in der Gemeinde erbracht haben,

- damit sie zukunftsfähig und lebendig bleibt,
- damit viele sich beheimatet und wohl fühlen,
- damit alle Anlagen einladend wirken und ein freundliches Klima herrscht.

Ein herzliches Dankeschön auch für viele kleine Tätigkeiten, die niemand sieht, die aber im Stillen erledigt werden. Seien Sie sich sicher, dass wir Ihr Engagement sehr schätzen.

Leider sehen wir aufgrund der Pandemielage keine Möglichkeit, Sie zu einem Neujahrsempfang einzuladen. Mag sein, dass wir diese geselligen Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen können.

Wo zwei oder drei . . .

Unsere Gottesdienste im Wochenlauf

Samstag

in „ungeraden“ Monaten (November, Januar, März usw.):

18.00 Uhr Heilige Messe (Vorabend) Altenfurt / Sankt Sebald

in „geraden“ Monaten (Dezember, Februar usw.):

18.00 Uhr Heilige Messe (Vorabend) Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

Sonntag

in „geraden“ Monaten (Dezember, Februar usw.):

9.30 Uhr Heilige Messe Altenfurt / Sankt Sebald

in „ungeraden“ Monaten (November, Januar, März usw.):

9.30 Uhr Heilige Messe Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

jeden Sonntag:

11.00 Uhr Heilige Messe Fischbach / Heilig Geist

Dienstag

17.30 Uhr / 18.30 Uhr* Heilige Messe Fischbach / Heilig Geist

Mittwoch

18.00 Uhr / 19.00 Uhr* Heilige Messe Altenfurt / Sankt Sebald

Donnerstag

18.00 Uhr / 19.00 Uhr* Heilige Messe Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

*** Die kursiv geschriebenen Zeiten gelten ab Ende März nach der Zeitumstellung.**

Bitte beachten Sie für **Änderungen** die **aktuelle Gottesdienstordnung**. Diese liegt gedruckt in den Kirchen aus und ist im Internet abrufbar unter www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Spenden erbeten

Liebe Mitglieder der Pfarrei
St. Johannes der Täufer,

auch in diesem Jahr bitten wir wieder um
Ihre Spende.

Wie bereits in den Vorjahren immer wieder
erläutert, bleiben Ihre Spenden zu 100%
in der Pfarrei mit den zugehörigen Kirch-
orten.

Wir respektieren dabei absolut und strikt
Ihr Spendenziel, wenn Ihnen das wichtig
ist, geben Sie dieses bitte beim Verwen-
dungszweck an z.B.:

- Pfarrei St. Johannes der Täufer allg.
- Kirchort St. Sebald oder Heilig Geist
bzw. Mutter vom Guten Rat.

In der Kirchenverwaltung wird verant-
wortlich entschieden, ob und welche
Anschaffungen notwendig sind, um die
Aktivitäten in der Gemeinde zu unterstüt-
zen. Auch fallen immer wieder und immer
öfter unvorhergesehene Reparaturen an
den Gebäuden und deren Infrastruktur
(Heizung, Elektro- und Sanitärinstallation)
an, die aus den normal eingehenden

Kollekten und dem allgemeinen Finanzetat
nicht vollständig bewältigt werden können.
Wir brauchen Ihre Hilfe, um die Pfarr- und
Gemeindezentren zu erhalten und weiter-
zuentwickeln.

Ihre Spende ist ein Zeichen Ihrer Verbun-
denheit mit der Kirchengemeinde vor Ort,
dafür ist Ihnen die Kirchenverwaltung sehr
dankbar.

Neben der Möglichkeit, die Spende mit
Überweisungsvordruck (liegen in den
Kirchen aus und sind über die Pfarrbü-
ros erhältlich) zu überweisen, können Sie
selbstverständlich Ihre Spende zu den Öff-
nungszeiten in den Pfarrbüros einzahlen.

Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches
Vergelt's Gott!

Die Bankverbindung der
Pfarrei St. Johannes der Täufer:

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73
(Sparkasse Nürnberg)

Helmut Gierse, Kirchenpfleger



Bild: © Marylene Brito, in www.pfarrbriefservice.de

Neues aus der Kirchenverwaltung (KV)

Um die anstehenden Themen zu bespre-
chen, hat sich die Kirchenverwaltung im
Sept./Okt. zu zwei Sitzungen getroffen.
Das Immobilienteam der Kirchenverwal-
tung (Hr. Domes, Hr. Fischer, Hr. Gierse,
Hr. Heidrich, Fr. Winter) traf sich ebenfalls
mehrfach im Sept./Okt. zu vorbereiten-
den Besprechungen.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung
am 24.10.21 in Heilig Geist in Fischbach
informierten Mitglieder der Kirchenver-
waltung zu folgenden Themen und be-
antworteten die Fragen der Gemein-
mitglieder:

1. Kindergärten der Gemeinde:

Die Kindergärten sind elementarer Be-
standteil der Pfarrgemeinde. Der ein-
geschlagene Weg ist auch aus heutiger
Sicht immer noch richtig, obwohl die
wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
aktuell nicht die besten sind.

2. Finanzsituation der Gemeinde:

Nach einem Fehlbetrag von rund
88.000 EUR in 2020 wird der Fehlbetrag
in 2021 wahrscheinlich rund 97.000 EUR
betragen. Laut Satzung ist das Vermö-
gen der Kirchenstiftung zu erhalten.
Dies ist aktuell nicht der Fall. Wir dür-
fen heute nicht auf Kosten zukünftiger
Generationen leben und müssen des-
halb die Finanzsituation der Gemeinde
deutlich verbessern.

3. Immobilien und Grundstücke der Ge- meinde:

Allgemein: Die Ausgaben für die Im-
mobilien und Grundstücke übersteigen

die Einnahmen bei zunehmenden Re-
paratur- und Sanierungsbedarf. In vie-
len Fällen ist die Barrierefreiheit nicht
gegeben. Deshalb muss auf der Grund-
lage des pastoralen Bedarfes und den
Vorgaben des Pfarrgemeinderates ein
Immobilienkonzept für die Gemein-
de erstellt werden. Dazu erfolgt eine
breite Diskussion in der Gemeinde mit
anschließender Abstimmung mit der
Diözese. Dabei sind die Vorgaben der
Diözese (Baustopp bis 2024, Erarbei-
tung eines Pastoral- und Immobilien-
konzeptes, derzeitige Überfrachtung
der Gemeinden mit zu großer Infra-
struktur erfordert schmerzhaft aber
notwendige Anpassungen) zu berück-
sichtigen. Nach der Entscheidung zum
Immobilienkonzept erfolgt die konse-
quente Umsetzung.

Leonhard Übler Platz: Die Rundkapelle
bleibt im Besitz der Kirchenstiftung. Das
übrige Gelände soll in den Besitz der
Stadt Nürnberg übergehen. Die Stadt
Nürnberg überträgt dann den „Betrieb“
des Geländes an den Kapellenplatzver-
ein. Es erfolgen in den nächsten Mo-
naten jeweils bilaterale Verhandlungen
zwischen der Stadt und der Kirchenstif-
tung (Verkauf) und der Stadt und dem
Kapellenverein (Betrieb). Diesem Vor-
gehen haben alle Teilnehmer des Run-
den Tisches am 28.9.21 zugestimmt. >

Zum Bedauern aller Kirchenverwaltungsmitglieder hat Hr. Domes die Kirchenverwaltung informiert, dass er aus persönlichen Gründen als Mitglied der Kirchenverwaltung zurücktreten wird. Dies war für alle Beteiligten in der letzten Präsenzsitzung Ende Oktober 2021 ein sehr emotionaler Moment und die Mitglieder der Kirchenverwaltung haben Hr. Domes für seine engagierte und gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren gedankt. Wir waren uns alle einig: Wir wa-

ren und sind ein super Team! Gemäß den Statuten der Kirchenverwaltung rückt der Kandidat mit den meisten Stimmen aus der letzten Wahl nach. Dies ist Hr. Fischer, der damit gewähltes und nicht mehr berufenes Mitglied der Kirchenverwaltung ist. Die Kirchenverwaltung wird in seiner nächsten Sitzung Ende Januar 2022 über die Berufung eines neuen Mitgliedes der Kirchenverwaltung entscheiden.

*Helmut Gierse, Kirchenpfleger
02.11.2021*

– Neu – Neu – Neu – Neu – Neu –



Johannes-Treff



Eine **offene Gesprächsrunde** an **jedem 3. Sonntag im Monat** abwechselnd in allen Kirchorten von Al-Fi-Mo jeweils für alle Gemeindemitglieder in St. Johannes d.T. **von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.** Jeweils im Pfarrsaal des entsprechenden Kirchortes.

Sie bringen ihre Themen mit!

Religiöse Themen, Anregungen für die Pfarreiarbeit oder was Ihnen sonst am Herzen liegt!

Wir, das ist jemand aus dem PGR und jemand aus der KV, möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Start: 16.01. in Altenfurt 20.02. in Fischbach 20.03. in Moorenbrunn

Wir freuen uns auf rege Gespräche in gemütlicher Runde

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Der **Pfarrgemeinderat (PGR)** hat sich in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen, dass wir wieder in **jedem Kirchort einen Kirchortsrat wählen.** Die Mitglieder des Kirchortsrates wählen aus ihrer Mitte die Pfarrgemeinderatsmitglieder. Ein diesbezüglicher Antrag wurde bereits in Eichstätt genehmigt.

Die Diözesanleitung möchte vorwiegend eine Online-Wahl durchführen, ergänzt durch Urnenwahl und die Möglichkeit, sich im Pfarrbüro Briefwahlunterlagen abzuholen. Der PGR hat der Pfarrgemeinderat für eine allgemeine Briefwahl plädiert. Genauere Informationen erhalten Sie dann rechtzeitig. Der Wahlvorstand hofft auf ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

Noch wichtiger sind Gemeindemitglieder, die sich zur Wahl stellen, die Lust haben, die Pastoral in unserem Gemeindeleben mit zu gestalten!

Es wird nicht immer leicht sein, alte Wege zu verlassen und neue Wege zu gehen, um die Menschen für Glaube und Glaubensgemeinschaft zu überzeugen, besonders

- **in einer Zeit**, wo wir spüren, dass der christl. Glaube in unserer Gesellschaft immer weniger Bedeutung hat,

- **in einer Zeit**, wo die finanziellen Ressourcen immer knapper werden,
- **in einer Zeit**, wo es immer schwieriger wird, sich Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten zu nehmen,
- **in einer Zeit**, wo liebgewonnene Traditionen nicht mehr ihren Sinn erfüllen, nicht verstanden werden oder nicht mehr gepflegt werden können.

Daher mein Appell an alle:

Lasst uns gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde St. Johannes gestalten!

Überlegt, wer aus eurer Sicht für diese Aufgabe bereit ist und angesprochen werden kann!

Wenn ihr Freude an solch einer Aufgabe habt, meldet euch auch selbst bei den Mitgliedern des Wahlausschusses, die Anfang Dezember in den Schaukästen der Kirchen veröffentlicht werden.

Nehmt die Verantwortung als Christen wahr!

Ich freue mich, von Euch zu hören!

Käthe Nerke (PGR-Vorsitzende)

Firmung 2021

Diesmal war alles anders. Doch am Ende des Weges war die Freude unbeschreiblich größer als die Zitterpartie, die praktisch bis zum Schluss herrschte. Die Rede ist über die Freude über die Spendung des Firmsakramentes, die in unserer Pfarrei zwar ursprünglich für September 2020 geplant war, wegen Coronapandemie aber erst dieses Jahr stattfinden konnte. So haben 42 junge Christinnen und Christen aus den Kirchsorten Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn in insgesamt sechs Gottesdiensten entsprechend in Juni, Juli und September das Sakrament der Firmung empfangen.

Dieser schöne Moment wurde ein Vorbereitungskurs vorangestellt, der diesmal vor allem digital durchgeführt werden musste. Das Motto der Vorbereitung trug die Überschrift „Leinen los“ und sie sollte



die jungen Menschen ermutigen gestärkt durch die Gaben des Heiligen Geistes, der Aufbruch in das Ungewisse des „Lebensmeeres“ vertrauens- und hoffnungsvoll zu wagen. Wir wünschen ihnen, dass es ihnen gelingt. Dabei möchten wir sie mit unserem Gebet begleiten und wo nur das möglich ist in ihrem manchmal sehr stürmischen Alltag unterstützen.

*Für das Firmvorbereitungsteam
Diakon Sebastian Magiela*

Firmung 2022

**Herzliche Einladung zum
ELTERNINFOABEND
am Montag, 17. Januar 2022, 20.00 Uhr**



> Eingeladen sind die Eltern der Kinder und Jugendlichen des Erstkommunionjahrganges 2018 oder höherer Kommunionjahrgänge, die noch nicht das Sakrament der Firmung empfangen haben.

> Dieser Abend ist **nur für Eltern** (ohne Firmkandidaten)!!!

> Die **Teilnahme** an dem Infoabend ist verbunden mit einer **vorherigen An-**

meldung unter der E-Mail-Adresse **smagiela@bistum-eichstaett.de**.

Je nach Zahl der angemeldeten Personen wird dann der Ort des Infoabends bestimmt und allen Interessierten bekannt gegeben.

Fragen zum Informationsabend und zur Firmvorbereitung können per Mail an die oben genannte Adresse gestellt werden. Ich werde diese dann beantworten.

Diakon Sebastian Magiela

Einladung zur Kindersegnung



Liebe Kinder, liebe Eltern!

**Gesegnet der Mensch, der sich auf Gott verlässt.
Er ist wie ein Baum an Wassern gepflanzt, ... (Jer.17,7)**

Wie jedes Jahr bitten wir zu Beginn des neuen Jahres Gott um seinen Segen für unsere Kinder. Unsere Kinder wachsen dem Himmel entgegen, sind verwurzelt in der Familie und bei Gott. Gott schenkt ihnen Kraft und Schutz in seinem Segen. Um Gottes Zuspruch zu erfahren, möchten wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich einladen.

**Sonntag 16.01.2022 um 15.00 Uhr
Kirche Heilig Geist in Fischbach oder
Kirche Mutter vom guten Rat in Moorenbrunn**

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum Kaffee und Kuchen, zum gemütlichen Beisammensein, zum Austausch und Kennenlernen im jeweiligen Pfarrheim (wenn Corona es zulässt).

Pfarrer Lenz

Diakon Magiela

Käthe Nerke

Wir, Familie _____
kommen mit _____ Erwachsenen und _____ Kind(ern)
im Alter von _____ Jahren nach

Fischbach : Anmeldung unter kaethe.nerke@gmail.com oder 0911/831290
 Moorenbrunn: Anmeldung unter smagiela@bistum-eichstaett.de 0911/899735
Anmeldung bitte per Mail an eine der beiden Mailadressen.

Einladung zum Kirchenkonzert

Samstag, 19. März 2022, 19.00 Uhr

Kirche „Mutter vom Guten Rat“ Moorenbrunn



Die Musikgruppe „Sternallee“ aus Unterfranken zeichnet sich durch Ihren modernen Radio-tauglicher Gesamtsound, angelehnt an Rock, Pop und Folk, aus. Als christliche Band legt sie auch Wert auf die Botschaft der Lieder, die deshalb meist in deutscher Sprache sind. Auftritte bei Kirchen- und Katholikentagen machten sie bekannt.

»Wie ist Gott für dich?« -Die Antwort auf diese Frage geschieht immer individuell, aus dem je eigenen persönlichen Blickwinkel. Sich selbst wahrnehmen und annehmen in der eigenen Sehnsucht, Hoffnung, Freude, aber auch Müdigkeit und Zweifel führt zu einem Blick über sich hinaus - und wird letztendlich zur Frage: »**Wie bist du, Gott, für mich?**«

Eintritt 10 EUR - Erlös zugunsten Renovierung des Pfarrheims Moorenbrunn

Pilgern in der Schweiz

Einladung zu einer Fußwallfahrt zum Hl. Bruder Klaus



Nachdem die 2020 und 2021 geplanten Wallfahrten abgesagt werden mussten, planen wir nun für das nächste Jahr:

Vom **28. Mai bis 5. Juni 2022** möchten wir uns nun auf den Weg machen, um Glauben ganzheitlich zu erfahren: das gemeinsame Beten und Singen, die Feier von Gottesdiensten, die Gespräche, das Teilen des täglichen Brotes und auch manchen Spaß.

Die Wallfahrt wird unter dem Motto stehen **„Herr zeige mir meine Wege“** (aus Psalm 25) stehen, das uns inhaltlich begleiten wird.

Klaus von der Flüe (1417 bis 1487)

wurde als Bauernkind geboren. Schon in seiner Kindheit zeigte er starke Neigung zu Einsamkeit, Gebet und Fasten. Dennoch begann er ein bürgerliches Leben. Aus seiner Ehe gingen zehn Kinder her-

vor. 1467 verließ er Frau und Kinder und zog sich als Einsiedler in den Ranft in der Nähe seines eigenen Anwesens nieder. Dort lebte er 19 Jahre ohne Speis und Trank. Viele Leute kamen zu ihm und suchten bei ihm Rat. Klaus hatte maßgeblichen Einfluss auf die Tagsatzung zu Stans, ein Vertrag, durch den die Einheit der Schweiz bis heute erhalten blieb.

Was man zum Ablauf wissen sollte:

Der gesamte Weg von Romanshorn am Bodensee bis Flüeli in der Zentralschweiz (ca. 170 km) ist in sieben Tagesetappen von jeweils 18 bis 30 km aufgeteilt und führt vom Flachland bis in Gebirge mit mancherlei größeren Auf- und Abstiegen.

Eingewanderte Schuhe und Füße, sowie guter Wille sind daher Voraussetzung. Es gibt auch kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung.

Tagsüber nicht benötigtes Gepäck wird transportiert. Die Unterkunft erfolgt in Gemeinschaftsquartieren (Pfarrheimen u.ä.). Schlafunterlage und Schlafsack sind daher erforderlich. Nach Möglichkeit möchten wir abends selbst in den Quartieren ein einfaches Mahl zubereiten. Mit Kosten von ca. 400 EUR ist zu rechnen.

Informationen und Anmeldungen bei Heike und Hans Grander, Tel. 83 63 92, oder Klaus Reis, Tel. 800 22 42.

Klaus Reis

Aktiv im Ruhestand

Seniorenkreis St. Sebald – Altenfurt



Liebe Seniorinnen und Senioren, wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein.

Ein kurzer **Rückblick:** Lustig und witzig war unser schönes **Oktoberfest** für Senioren. Mit kunterbunter Musikbegleitung von Alleinunterhalter Hermann und kurzweiligen „Geschichtla“ von Richard verging der nette Nachmittag viel zu schnell. Großes Danke allen Mitwirkenden und Helfern.



Unsere geplanten TERMINE (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 8. Dezember 2021 / 16.00 Uhr im Pfarrheim Altenfurt
ADVENTSFEIER Frauenbund und Seniorenkreis“
Anmeldung erforderlich: Näheres siehe Beitrag „Frauenbund“

Mittwoch, 12. Januar 2022 / 14.00 Uhr
Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
50 JAHRE SENIORENKREIS anschl. Kaffee, Kuchen und ein buntes Programm

Mittwoch, 9. Februar 2022 / 10.30 Uhr
FASCHING IN HEHELACH
Anmeldung erforderlich: Näheres siehe Beitrag „Frauenbund“

Mittwoch, 09. März 2022 / 14.00 Uhr im Pfarrheim Altenfurt
„DIE RUNDKAPELLE“
 Ref.: Herr Hans Grander, Altenfurt

Wir freuen uns auf Euch!
Ihnen Allen ein herzlicher Gruß von ihrem Team des Seniorenkreises

Heike Grander, Tel. 83 63 92



„Willkommen Ü60“ in Fischbach

Am **14. Dezember** gestalten wir unseren Nachmittag in eigener Regie. Thema: **„Adventliche/weihnachtliche Bräuche“**. Die „dunkle Jahreszeit“ hat begonnen. Wir sehnen uns nach Licht und freuen uns auf das Weihnachtsfest, auf die Geburt Jesu, das Licht, das uns Gott durch seinen Sohn schenkt.

Am **11. Januar** haben wir den nachgeholt Termin **„Gesundheit ist essbar“** geplant. Frau Koch-Röthlein wird uns erläutern wie Vollwertküche zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beitragen kann.

Am **8. Februar** werden wir versuchen unsere grauen Zellen bei einer **gemütlichen Runde** durch Rätsel, Quizfragen etc. auf Vordermann zu bringen.

Ingeborg Wille

Anzeige

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42276 Wuppertal



Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Melanie Grander

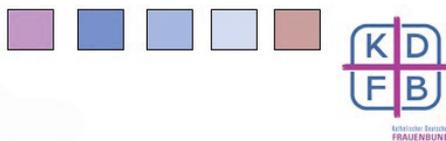
015114166193
melanie.grander@gmx.net

Einfach. Selbst. Gemacht.



Von Frauen - für Frauen

Kath. Frauenbund
Altenfurt



Rückschau

Kalligraphie – eine kunstvolle Schrift. Einen ganzen Tag verbrachten zehn Frauen und Männer mit der schönen Schreibweise im Pfarrheim Altenfurt. Angeleitet hat uns Frau Andrea Paulus, eine freiberufliche Kalligraphin aus Schwandorf. Es hatten alle viel Spaß gemacht.



TERMINE (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 08. Dezember 2021 / 16.00 Uhr
im Pfarrheim Altenfurt

ADVENTFEIER Frauenbund und Seniorenkreis mit **Glühwein und Lebkuchen**
Im Anschluss wird es ein **weihnachtliches Programm** mit Geschichten, Gedichten und Liedern geben. Zum Abschluss wird eine **Brotzeit** gereicht.

Bei Bedarf wird ein **Fahrdienst** eingerichtet.

Anmelden bei:

Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder

Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Samstag, 29. Januar 2022 / 19.00 Uhr

WEINPROBE im Pfarrheim
(Winzerhof Kieselmühle; Dettelbach – Fam. Schmitt)

Anmelden bei:

Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder

Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Ökumenisches Frauencafé

Wir laden Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen ein, bei Kaffee und Kuchen miteinander Gespräche zu führen, Aktivitäten zu planen oder ganz einfach Gemeinschaft zu erleben.

Die Treffen finden jeden letzten Donnerstag des Monats statt im kath. Pfarrheim in Altenfurt um 15.00 Uhr

Die nächsten Termine sind:

Do. 27. Jan. 2022

Do. 24. Feb. 2022

Do. 31. März 2022

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen herzlichst

Ihr FC Leitungsteam

Kontakt: Siglinde Aster Tel. 83 03 66
Erika Krammer Tel. 89 0067

Mittwoch, 09. Februar 2022 / Abfahrt um 10:30 Uhr an der kath. Kirche

FASCHING IN HECHELBACH

Rückkehr um ca. 19:00 Uhr

Anmelden bei:

Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder

Heike Grander, Tel. 83 63 92

Donnerstag, 24. Februar 2022 / 17.00 Uhr
im Pfarrheim

MITGLIEDERVERSAMMLUNG mit Neuwahlen

Freitag, 04. März 2022 / 19.30 Uhr

WELTGEBETSTAG der Frauen

Land: „England, Wales und Nordirland“

Thema: „Zukunftsplan Hoffnung“

Donnerstag, 17. März 2022 / 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche

KREUZWEG

anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Donnerstag, 24. März 2022 / 18.30 - 21.30 Uhr
im Pfarrheim

FRAUENABEND

„Erschöpft war gestern – Leben schöpfen ist heute!“

Ref.: Frau Elisabeth Höflmeier, Beilngries

Anmelden bei:

KDFB-Geschäftsstelle, Eichstätt Tel.: 08421/50 673 oder

Heike Grander, Tel. 83 63 92

Bitte beachten sie die aktuellen Termine im Rundbrief bzw. in der Gottesdienstordnung!

Blieben wir zuversichtlich!

Heike Grander, Tel. 83 63 92



Verfolgte Christen im Fokus

76. Sebalduswallfahrt

Statio an der Rundkapelle mit Melanie E. von Open Doors



Nach der **Auftaktveranstaltung** in der **Kirche Heiligste Dreifaltigkeit** in Langwasser marschierten sie zur **Rundkapelle** in Altenfurt und von dort nach Moorenbrunn zum **Wallfahrtsabschluss** in der **Kirche Mutter zum Guten Rat**.

Die Kollekte war für Monsignore Jihad Nassif in Syrien bestimmt, der sich seit vielen Jahren in Homs unermüdlich für bedrohte Menschen einsetzt.

Seit die traditionelle Sebalduswallfahrt als Friedenswallfahrt wiederbelebt wurde, stehen die weltweit verfolgten Christen im Fokus. Ihrer wird gedacht, für sie wird gebetet, für sie wird gespendet.

Doch reiche Solidaritätsbekundung allein nicht aus, betont Prof. Heiner Bielefeldt. Dem Inhaber des Lehrstuhls für Men-

Solidarität mit verfolgten Christen reicht nicht

Rund 130 Pilgerinnen und Pilger bekundeten mit ihrer Teilnahme an der 76. Sebalduswallfahrt ihre Solidarität mit verfolgten Christen.



Prof. Dr. Heiner Bielefeldt spricht zu den Pilgern in der Moorenbrunner Kirche

schenrechte und Menschenrechtspolitik an der FAU Erlangen-Nürnberg ist es ein Anliegen, Religionsfreiheit grundsätzlich stärker ins öffentliche Interesse zu rücken. Deshalb regt der frühere UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit an, neben den bei der Sebalduswallfahrt im Mittelpunkt stehenden verfolgten Christen auch andere Opfergruppen in den Blick zu nehmen.

Einsatz für Religionsfreiheit

Es wäre gut, wenn das öffentliche Interesse an Religionsfreiheit stärker wäre, sagt Bielefeldt, Religionsfreiheit sei ein Friedensinstrument und nennt Beispiele von Versöhnungsprojekten. In Nigeria arbeiten ein Erzbischof und ein Scheich zum Wohle der Menschen zusammen. In Sierra Leone kämpft ein interreligiöser Council miteinander dafür, das geschundene Land wiederaufzurichten.

Der Referent nimmt den Nahen Osten in den Blick, die Spur der Verwüstung, die der IS dort gezogen hat, das Töten und Versklaven der Angehörigen von Minderheiten, denen man nicht nur die Zukunft nahm, sondern deren Spuren auslöschen wollte. Es seien tief traumatisierte Gemeinden zurückgeblieben. Bielefeldt erzählt von Kirchenvertretern und deren abgrundtiefer Verbitterung, weil sich für ihr Schicksal niemand zu interessieren scheint.

Kraft des Gebetes

Interesse heißt der Menschen gedenken – auch im Gebet, wie bei der Sebalduswallfahrt. Melanie E. von Open Doors betont in ihrer Ansprache an der Rundkapelle, wie sehr Verfolgte sich das Gebet der Glaubensgeschwister wünschten, weil sie daraus große Kraft schöpften.

„Solidarität ist keine Einbahnstraße“, sagt Heiner Bielefeldt. Wer sich mit Opfern von Religionsfreiheit auseinandersetze, begegne Menschen mit unglaublicher Kraft – die beschämen könne. Solidarität sei nie nur geben, sondern auch sich beschenken lassen, betont er. „Wir sind heute da, um der Verfolgten zu gedenken. Bleiben Sie dabei.“

Ulrike Pilz-Dertwinkel

Aus Altenfurt in Kürze

Erntedankfest



Am 03.10.2021 feierten wir den Festgottesdienst zum Erntedank in Altenfurt. Dank ein paar fleißigen Müttern und Kindern konnten wir wieder mit einem wunderschönen Erntedankaltar Gott für all das Danken, was wir im vergangenen Jahr erhalten haben. Herzlichen Dank von mir noch einmal an alle fleißigen Hände.

Der Gottesdienst wurde von den Kindern des neuen Kommunionjahrgangs mitgestaltet. Sie brachten Beispiele, für was sie danken wollten und lasen die Fürbitten. Vielen Dank für eure Mitwirkung.



Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir Sie, liebe Gemeinde, wieder aufgerufen Lebensmittel zu spenden. Es konnte trotz Corona wieder einiges gesammelt und dann an die Straßenambulanz „Franz von Assisi“ übergeben werden.

Vielen Dank für Ihre Spenden und das wir die Ärmsten unserer Stadt nicht aus den Augen verlieren.



Ursula Feeder

Freunde der Rundkapelle Altenfurt e.V.



Bleiben wir im Gespräch!

Großes Interesse zeigte die Klasse 4b der Grundschule Altenfurt an der Geschichte der Rundkapelle und dem Bauwerk selbst. Gut zwei Schulstunden verbrachten die Schüler am Leonhard-Übler-Platz. Dabei konstruierten sie anschaulich den Grundriss der Kapelle. Es hat allen großen Spaß gemacht – die beste Art Geschichte und Geometrie zu lernen. Vielen Dank an die Klassenleiterin Frau Fink.

Hans Grander



Aus Moorenbrunn in Kürze

Faschingsparty



Wenn es die Bedingungen zulassen, dann geht in Moorenbrunn

**am 12. Februar 2022 ab 20.00 Uhr
im Pfarrheim**

wieder der Punk ab:

Unser bewährter **DJ Frank Drechsler** sorgt dann wieder für fetten Sound bis in den frühen Morgen.

Wer geimpft oder genesen ist, sollte sich den Event nicht entgehen lassen und schon im Voraus für 8 EUR Karten bei **Martin Qwitterer**, Tel. 89 01 03 ordern.

Theaterabende in Planung

Wenn alles klappt, dann sollen nächstes Jahr auch wieder die Freunde unserer Theatergruppe MOTHE in den Genuss eines heiteren Stücks kommen.

**Folgende Aufführungstermine
sind geplant:**

Freitag, 13. Mai
Samstag, 14. Mai
Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt)
Freitag, 27. Mai
Samstag, 28. Mai

Vergelt's Gott

Herr Reinhard Domes ist aus der Kirchenverwaltung unserer Pfarrei aus beruflichen Gründen ausgeschieden, Er war der einzige Moorenbrunner im derzeitigen Gremium.

Stellvertretend für den Kirchort sagt der Kirchortsrat Danke für sein langjähriges Engagement, auch in der früheren Kirchenverwaltung Moorenbrunn, das er immer mit sehr viel Herzblut ausübte

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch für die Vertretung der jeweiligen Kirchenverwaltung im Kirchortsrat und früheren Pfarrgemeinderat Moorenbrunn. So gab es immer einen regen Gedanken- und Informationsaustausch.

Wir hoffen und wünschen, dass er auch weiterhin der Pfarrei verbunden bleibt.

Der Winter kann kommen

Obwohl die Zahl der Helfer abgenommen hat, es sind doch noch vier Personen, die der „kostenneutrale“ Schneeräumdienst auch in diesem Winter aufrecht erhalten. Ein herzliches „Vergelt's Gott dafür!“ Weitere Unterstützer sind stets willkommen!

Ein ganz herzliches Dankeschön an Stefan Paleszak, welcher die Kehrmachine stets betriebsbereit hält.

Klaus Reis

KAB Moorenbrunn



Diözesanwallfahrt nach Amberg

Nach einer langen Durststrecke konnte die KAB endlich wieder einmal eine größere Veranstaltung durchführen. Am 16. September fand die Diözesanwallfahrt nach Maria Hilf in Amberg statt. Der Gottesdienst in der prachtvollen Wallfahrtskirche wurde gemeinsam von Diözesanpräses Pfarrer Dr. Konrad Willi, Pater Alfred Lindner und Pfarrer i.R. Hans Schmidlein zelebriert.

Einen wichtigen Hinweis für die Predigt hatte die KAB gegeben. Am 3. März 321, also vor 1700 Jahren, hat der römische Kaiser Konstantin ein Edikt erlassen und den Sonntag zum wöchentlichen Ruhetag bestimmt. Aus diesem Anlaß haben 12 Ortsverbände aus der Diözese eine 4 x 6 m große Picknickdecke aus lauter 25 x 25cm großen Stoffstücken zusammengenäht. Darauf haben sie ihre Gedanken aufgeschrieben oder aufgemalt, was ihnen fehlen würde, wenn der Sonntag nicht mehr arbeitsfrei wäre. Diese Picknickde-

cke wurde auch in der Kirche ausbreitet. Diözesanpräses Dr. Willi ging in seiner Predigt voll auf den arbeitsfreien Sonntag ein. Er bedauerte, dass die Politik immer mehr Ausnahmen genehmigt, um den Sonntagsschutz zu umgehen.

Nach dem Gottesdienst stand noch eine geistliche Medidation auf dem Franziskusweg nach dem „Sonnengesang“ des hl. Franziskus auf dem Programm. Bei den einzelnen Stationen: Sonne - Mond und Sterne – Wasser – Wind – Feuer – Erde – Tod und Frieden, wurden die entsprechenden Lieder mit Gitarrenklängen von KAB-Mitgliedern begleitet.

Für das Mittagessen hatte man das gepflegte „Restaurant Michl“ in Ursensollen ausgewählt.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit Amberg auf eigene Faust zu erkunden, oder sich einer Stadtführung anzuschließen.

Helmut Hückl

KAB besucht Goldschlägerwerkstatt in Schwabach

Am Golde hängt, zum Golde drängt – doch alles ... diesem Zitat aus Goethes Faust folgte auch die KAB und stattete dem Stadtmuseum Schwabach mit seiner Schaugoldschlägerwerkstatt im vergoldeten Kubus, der Goldbox einen Besuch ab.

Das Schwabacher Blattgold erfreut sich weltweit größter Beliebtheit. Viele berühmte und imposante Gebäude wurden mit dem Schwabacher Blattgold verziert. So zum Beispiel der Hundertwasserturm in Abensberg, die Gold-Else der Siegessäule Berlin, der Invalidendom in Paris sowie der Felsendom in Jerusalem und viele andere Gebäude weltweit. Aber wie kommt man zu dem hauchdünnen Blattgold?

Ganz wichtig dabei ist, dass man einen 6 bis 12 kg schweren Hammer sehr lässig mit einer Hand schwingen kann, Hand-

wechsel von rechts nach links inklusive. Die Besucher haben es ausprobiert – eher ohne oder nur mit mäßigem Erfolg.

Der Goldschlägermeister, Herr Auer, erzählte und zeigte wie aus einem kleinen Goldbarren Blattgold entsteht, gerade einmal einen 10.000stel Millimeter dick. Außerdem erfährt man Wissenswertes, Amüsantes und Skurriles über dieses seltene Handwerk – es werden Marienstein als Puder, Blinddarm vom Rind, Eichhörnchenschwanzhaare und Hasenpfoten bei der Bearbeitung verwendet. Die Besucher erfuhren, dass Gold auch als Lebensmittel gilt – wenn auch ohne Nährwert, aber zur dekorativen Verzierung von Gerichten und Getränken aller Art. Dazu konnte man dann für den Hausgebrauch ein Streudöschen mit Goldflittern und Goldplättchen erwerben.

Außerdem wurde einer Besucherin ein Goldfilm auf die Hand aufgetragen, was Assoziationen zu James Bond Goldfinger weckte. Leider löste sich diese Vergoldung der Haut sehr schnell wieder ab. Auch Gold ist eben vergänglich. Und wie heißt es im Buch der Sprüche 16,16: "Weisheit erwerben ist besser als Gold" und das oben genannte Goethezitat endet auch mit ... „Ach wir Armen.“

Brigitte Helmreich



Geburtstage und Ehejubiläen

„Wir gratulieren“

Sie sind treuer Leser der Kirchenzeitung und vermissen seit einiger Zeit Meldungen von Geburtstagen und Jubiläen von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde?

Falls Sie unter „Wir gratulieren“ veröffentlicht werden möchten, dann füllen Sie diese Einverständniserklärung aus und senden uns diese zu.

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 erlassenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union können wir Ihre Geburtstage und Ehejubiläen nur noch dann veröffentlichen, wenn Sie uns dazu Ihre schriftliche Einwilligung geben.

Sie können Ihre Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Unsere Adresse:

**Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer
Von-Soden-Straße 28
90475 Nürnberg**

Sie möchten gerne, dass wir Ihre Geburtstage (ab 70. Geburtstag jährlich) und Ehejubiläen (50. / 55. / 60. Ehejubiläum) im **Pfarrmagazin**, das auch online einsehbar ist, nennen und/oder der **Kirchenzeitung für das Bistums Eichstätt** zur Veröffentlichung weiterleiten?

Bitte machen Sie davon rege Gebrauch, da nur dann eine Veröffentlichung in den genannten Medien sinnvoll erscheint. Herzlichen Dank!

Pfarrer Burkhard Lenz / KR

Einverständniserklärung - bitte im Pfarrbüro abgeben!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden mit der Veröffentlichung meines Namens, Geburtsdatums und Wohnorts (bzw. Stadtteil / Kirchort) unter der Rubrik „Wir gratulieren“

im Pfarrmagazin „Wegweiser“ der Pfarrei „St. Johannes der Täufer“

in der Kirchenzeitung des Bistums Eichstätt

Vorname: _____ Nachname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum _____

ggf. Datum der kirchlichen Hochzeit _____

Datum _____ Unterschrift _____

Neues aus dem Treffpunkt Bücherei Fischbach



Jugendbuch „DUNKELNACHT“ von Kirsten Boie – als Klassensatz für Schulen



Schon von der ersten Seite an stellt sich beim Lesen von Kirsten Boies neuem Jugendbuch ein zutiefst beklemmendes Gefühl ein. In «Dunkelnacht» beschreibt die Hamburger Schriftstellerin aus der Sicht von drei Jugendlichen die grausame Penzberger Mordnacht.

Die wahre Geschichte dieser dunklen Nacht hat sich am 28. April 1945 in der oberbayerischen Stadt 50 Kilometer südlich von München zugetragen, als dort nur zwei Tage vor Hitlers Selbstmord fanatische Nationalsozialisten 16 Bürgerinnen und Bürger ermordeten - obwohl die amerikanischen Soldaten und damit der lang ersehnte Frieden da schon vor den Toren der Stadt stehen.

Mit ebenso klaren wie emotionalen Worten gelingt es Boie in «Dunkelnacht», ein Spannungsfeld aus zutiefst gemischten Gefühlen und Haltungen aufzubauen – ein Geflecht aus Furcht, Misstrauen, Wut, Angst, Spott, Hoffnung, Nächstenliebe und Selbstverständlichkeit. Dabei übernimmt sie die Rolle einer unbeteiligten Erzählerin und schlüpft gleichzeitig in die Gedanken der drei Jugendlichen.

„Das Thema eignet sich für ein Jugendbuch, da wir gerade mit etwas Schrecken

sehen, dass sich Jugendliche bei uns zum Teil wieder stärker nach rechts orientieren“, sagte Boie in SWR2. Die Autorin sieht eine ältere Generation in der Verantwortung, solche Geschichten stets an Nachfolgende weiterzuerzählen.

Dank einer großzügigen privaten Spende können wir dieses großartige Jugendbuch Schulen als Klassensatz (30 Exemplare) für 9. oder 10. Klassen zur Verfügung stellen“, freut sich die Leitung der Bücherei.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail in der Bücherei melden:

treff.buecherei@web.de

*Anja Schöler,
Treffpunkt Bücherei Fischbach*

Spieletreff Moorenbrunn

Liebe Moorenbrunner Familien,

nachdem unser Spieletreff Moorenbrunn jetzt länger geschlossen bleiben musste, möchten wir gerne unter den dann geltenden Hygiene-Bestimmungen am 10.01.2022 wieder die Türen öffnen.

Der Spieletreff gibt den Kindern die Möglichkeit zum gemeinsamen freien Spielen und den Eltern sich auszutauschen und gemütlich zusammensitzen

Wir freuen uns auf euch

Euer Spieletreff Moorenbrunn



INDOOR YOGA
 IM PFARRSAAL MOORENBUNN
 FÜR
 ANFÄNGER, WIEDEREINSTEIGER & FORTGESCHRITTENE
PROBIERE ES AUS!
STEPHANIE ROGLER
 ONLINE: [HTTPS://PANKA-YOGA.DE](https://panka-yoga.de)
 E-MAIL: [INFO@PANKA-YOGA.DE](mailto:info@panka-yoga.de)
 HANDY: 0152 - 259 762 99

Neues aus der BücherBurg Moorenbrunn

Lange hatten wir gehofft, unser 50-jähriges Jubiläum mit euch allen groß feiern zu können. Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir müssen leider einsehen, dass es aufgrund der Corona-Situation kein großes Fest geben kann.

Kein 50. Geburtstag ohne Geschenke

Weil wir unser 50-jähriges Bestehen aber nicht sang- und klanglos vorbeiziehen lassen wollen, haben wir uns etwas für euch - ob groß oder klein - einfallen lassen! Wenn wir schon nicht alle zusammen feiern können, dann wollen wir wenigstens kleine Freuden verteilen.

Verlosung in der BücherBurg – jedes Los ein Treffer

Es wird eine Verlosung mit vielen tollen Gewinnen zu Ehren unseres 50-jährigen Büchereibestehens geben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung und die wahnsinnig schönen Sachspenden, Gutscheine u.v.m. von der Sparkasse Nürnberg-Moorenbrunn, Bäckerei Gstatter aus Altenfurt, hooorse.de, Carlsen Verlag, Tessloff Verlag, Oetinger Verlag, Arena Verlag und ars Edition GmbH bedanken, die es uns erst ermöglichen, eine Verlosung mit so tollen Gewinnen veranstalten zu können.

Kommt vorbei und holt euch euer Los!

Im Zeitraum vom 11. November bis 19. Dezember 2021 könnt ihr zur gewohnten BücherBurgzeit vorbeikommen und euch neuen Lesestoff aussuchen. Bei getätigter Ausleihe bekommt jede Familie ein Los (nur solange der Vorrat reicht!).

Um alle glücklich zu machen, gibt es keine Nieten! Es wird unterschieden zwischen Kinder- und Erwachsenenlosen.

Im neuen Jahr vom 06. bis 23. Januar 2022 könnt ihr dann zur gewohnten BücherBurgzeit eure Lose einlösen und eure Gewinne abholen.

Wir freuen uns auf euch
 Eure BücherBurg Moorenbrunn

Falls ihr ein Teil von unserem BücherBurgteam werden möchtet, scheut euch nicht uns anzusprechen!
Wir freuen uns über jeden der sich in unserer Bücherei einbringen möchte!!!

Feste im Kirchenjahr – für Kinder erklärt



Advent

Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz fängt das Kirchenjahr an. Es beginnt eine geheimnisvolle Zeit. In dieser Zeit warten wir auf die Ankunft des Erlösers. Es ist Jesus, dessen Geburtstag wir zu Weihnachten feiern. Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell.

Die grünen Zweige sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten da.

Das Fest des heiligen Nikolaus

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Nikolaus. Er war Bischof in der Stadt Myra (liegt heute in der Türkei). Nikolaus hat versucht, wie Jesus zu leben. Er teilt, schenkt gerne her und liebt die Kinder ganz besonders. So schenken am Vorabend seines Festes Erwachsene für Nikolaus Kindern Nüsse und Obst. Sie erinnern an den Freund von Jesus.

Weihnachten

Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Es beginnt am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend und dauert bis zum 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtstag. Wir feiern, dass der Sohn Gottes geboren worden ist. Gott hat sich so klein gemacht und ist als Baby auf die Welt gekommen. Für viele Menschen ge-

hören eine Krippe und der Christbaum zum Fest dazu. Wie feiert deine Familie das Fest?

Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest

Drei Weise aus dem Orient suchen den König, der die Welt rettet. Ein Stern führt sie zum Christkind. Sie schenken Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe, das sind Königsgeschenke. Um den 6. Januar, dem Dreikönigsfest, ziehen Sternsinger durch unsere Straßen und bitten für Kinder in Not. Sie schreiben einen Haussegen (C + M + B = Christus segne dieses Haus) an die Türen.



Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Am 2. Februar wird das Fest Darstellung des Herrn gefeiert. 40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef das Jesuskind in den Tempel. Jesus wird Gott geweiht. In dieser Zeit sind auch Hannah und Simon, zwei alte, fromme Menschen im Tempel. Sie sehen in Jesus den Erlöser der Welt, als das Licht für alle Völker. Deshalb werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet.

Text: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,
www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Zeichnungen auf dieser Doppelseite: © Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at, In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten in der Playmobil-Welt Rätsle die Unterschiede

Breites Gesicht. Kreisrunde Augen. Zackige Haare, die sich auf den Kopf klippen lassen. Hände, die die Form eines U haben. Playmobilmännchen. Auch sie feiern Weihnachten in ihrer Playmobil-Welt.

Auf dem Rätselbild, da sind Playmobil-Maria und Playmobil-Josef in der Krippe. Gebaut aus hellbraunen Holzklötzchen. Zwischen ihnen das Playmobil-Jesuskind. Gebettet in eine Krippe mit gelbem Playmobil-Stroh. Da ist ein Playmobil-Hirte mit braunem Turban und grünem Umhang. Einer der heiligen drei Könige mit sonnengelbem Haar und goldener Playmobil-Krone. Und da sind Kamele, Schafe, Hasen.

Doch was ist das? Das zweite Foto der Krippe sieht ganz anders aus. Da fehlen doch einzelne Teile. Und andere sind plötzlich da. Augen auf. Stift in die Hand. Kopf an. Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede.



© Ronja Goj (Text) und
Matthias Kluger (Fotos),
In: Pfarrbriefservice.de





KITA-digital: Unsere **Kindergarten-Website** www.kitas-alfimo.de steckt noch in den Kinderschuhen, soll aber interessierten neuen Familien einen Einblick in die Schwerpunkte der Kita und deren Tagesablauf bringen. Die Perlenkette ist das Kita-Logo unserer Pfarrei. Diese stellt die Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit jeder Kita, sowie die gemeinsame Verbundenheit dar. Uns ist es wichtig zu zeigen, dass jede Kita besonders ist und durch die Fähigkeiten und Stärken der Mitarbeiter*innen geprägt wird. Die ge-

Kita St. Sebald Altenfurt

Besuch der Polizeipuppenbühne mit dem Stück „Ping und der verschwundene Ball“

Am Donnerstag, den 23.09.2021, besuchte uns die Polizeipuppenbühne. Drei Polizisten bauten die Puppenbühne im Gruppenraum des Kindergartens auf. Nachdem sich diese vorgestellt hatten, wurde mit den Kindern erst einmal einiges besprochen: **Woran erkennt man einen Polizisten?**

-> Nicht an seiner Pistole, sondern an

meinsame Verbindung ist die katholische Trägerschaft und unser gelebter Glaube.

Die zweite digitale Neuerung ist die **KITA-Info-App**, die jetzt allen Eltern zur Verfügung steht. Elternbriefe und aktuelle Informationen können so auf kürzestem Wege zwischen Kita und Eltern weitergegeben werden. Diese Dienste sind selbstverständlich datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform.

*Marion Wotschach
Kita-Gesamtleitung*

seiner blauen Uniform, auf der immer das Polizeiabzeichen mit Wappen aufgenäht sein muss.

Auch die Verkehrsregeln wurden besprochen z.B. Bei ROT bleibe ich an der Ampel stehen, bei GRÜN darf ich gehen. Wo muss ich hinschauen wenn ich über die Straße gehen möchte?

Danach wurde das Theaterstück: „Ping und der verschwundene Ball“ aufgeführt. Auch die Krippenkinder hatten spontan große Lust, dabei zuzusehen. Während



des Stücks wurden die Kinder immer wieder durch Fragen mit einbezogen. Das Thema: „Geh nicht mit Fremden mit“ bauten die Polizisten spielerisch mit in das Stück ein.

Alle Kindergarten- und Krippenkinder waren mit Freude dabei!

Verkehrserziehung für die Vorschulkinder mit der Polizei

Einen Tag später kam die Polizei noch mal zu uns in die Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt „Verkehrserziehung“. Zuerst reflektierte die Polizistin gemeinsam mit den Kindern das Theaterstück. Anschließend wurde vor der Kita an der Straße zusammen das richtige Überqueren der Straße geübt.

Nach der Übung durften sich noch alle Kindergarten- und Krippenkinder das Polizeiauto und den Inhalt des Kofferraumes anschauen. Zum Abschluss wurde sogar das Blaulicht und das Martinhorn eingeschaltet.

Schnell waren die beiden aufregenden Tage mit der Polizei vorbei!

Herzlicher Dank!

Wir, das Kita-Team St. Sebald, möchten uns bei allen Ehrenamtlichen, die bei der Altkleidersammlung in Altenfurt tatkräftig mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Vor allem bei Hr. Schuster, dem Initiator der Aktion.

Die Spende von 4.900€ wurde auf die vier Kindergärten des Pfarrverbandes „Johannes der Täufer“ (Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn) aufgeteilt, so dass wir die Summe von 1.200 € für eine neue Garten-Sitzgarnitur und die Erneuerung unserer Nestschaukel im Garten verwenden können.

Unser Dank gilt auch Frau Könicke, die durch ihr Engagement eine Spende von 250,-€ bei der Sparkasse erwirkt hat.

Vielen Dank für diese großzügigen Spendenbeiträge!

Ihr Kita-Team

Kiga St. Christophorus Altenfurt

Tolle Elternaktion

Am 6. November trafen sich unsere Eltern zur ersten gemeinschaftlichen **Gartenaktion** nach gut zwei Jahren. Unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ machten sich sieben unserer Familien ans Werk. Beherzt wurde Laub gereicht, Ordnung geschafft und repariert. Einige fleißige Helfer anderer Familien haben dann noch in der Folgeweche eifrig mit angepackt.

Die Blättermassen unserer 216 Bäume in unserem Garten, sind nicht zu unterschätzen. Wenn wir auf die Erfahrungswerte der letzten Jahre zurückgreifen,

werden es zum Abschluss unserer Aktion Mitte November zwischen zwei und vier Tonnen sein. Bereits am ersten Tag war der 10 Kubikmeter Container zu dreiviertel gefüllt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Feste und Aktionen, wie unser Lichterfest und Veranstaltungen rund um den Advent und die Weihnachtszeit, die wir hoffentlich wieder in Gemeinschaft gestalten und erleben dürfen.

Das Kiga-Team St. Christophorus



© Pia Schüttlohr

Getauft wurden:

Maya Böhm
Milana Džinić
Jonathan Gerstner
Lena Möller
Minh Phạm
Leonie Pressler
Annika Rockel
Antonia Rockel
Linus Schmidl
Maxim Stanscheit

Altenfurt / St. Sebald • Fischbach / Hl. Geist • Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat
Derzeit sind keine Taufsamstage geplant. Wenn Sie einen Tauftermin wünschen, so bitten wir Sie, sich an das Pfarrbüro zu wenden:

Anmeldung und Fragen Pfarrbüro Altenfurt, Tel. 83 44 13.

Wir gratulieren nachträglich:

Im September 2021

Gerhard Klatt zum 95. Geburtstag
Maria u. Anton Gress zum 58. Hochzeitstag
Rosa u. Oskar Holzapfel zum 56. Hochzeitstag

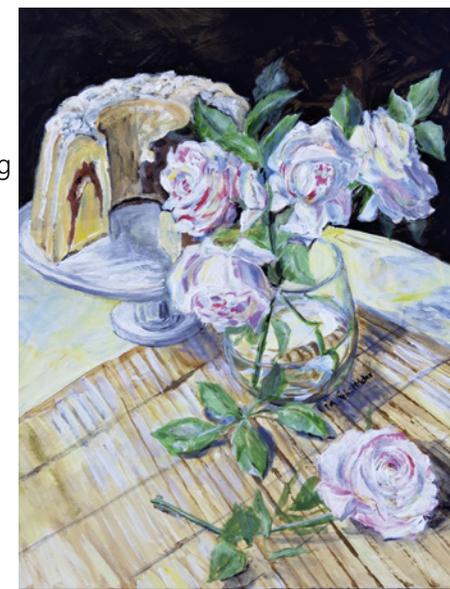
Im Oktober 2021

Johann Schmid zum 79. Geburtstag
Regina und Ernst Deß zum 71. Hochzeitstag

Im November 2021

Waltraud Bräutigam zum 77. Geburtstag
Anton Gress zum 79. Geburtstag
Franz Wolf zum 95. Geburtstag

Wir gratulieren allen, ab 70 Jahren, die uns zuvor schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben.



© Pia Schüttlohr

Verstorben sind:

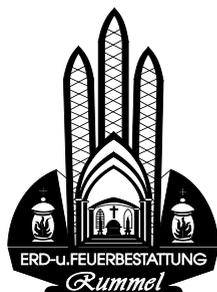
Rudolf Baron 96 Jahre
 Dieter Bienert 75 Jahre
 Günter Kranz 94 Jahre
 Franz Mrosek 87 Jahre
 Johanna Österle 91 Jahre
 Marianne Richter 80 Jahre
 Peter Schmalzbauer 62 Jahre



© Pia Schüttlohr

Anzeige

BESTATTUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
 "LANDESFACHVERBANDES
 BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

Jederzeit erreichbar
 Alle mit einem Sterbefall
 verbundenen Angelegenheiten
 erledigen wir zuverlässig und
 vertrauensvoll aus einer Hand.

RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Fischbacher Hauptstraße 185
 90475 Nürnberg
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstraße 41-43
 90491 Nürnberg
TEL.: 377 35 388

<http://www.rummel-bestattungen.de>
 Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungsvorsorge

Familienbetrieb seit 1970

Wir sind für Sie da!



Ihre Ansprechpersonen

SEELSORGER

Pfarrer
 Burkhard Lenz, Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13
nur in dringenden Fällen: Tel. 80 09 92 81

Gemeindereferent
 Lucian Mot, Tel. 21 25 622, E-Mail lcmot@arcor.de

Diakon
 Sebastian Magiela,
 E-Mail smagiela@bistum-eichstaett.de oder
 Terminvereinbarung über die Pfarrämter

Betriebsseelsorger
 Diakon Kurt Reinelt, R.-Mayer-Straße 2, Tel. 98 98 728

Notfallseelsorge
 Notfall-Seelsorge Nürnberg, Tel. 93 76 980

PFARRÄMTER

Altenfurt
 Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13, Fax 83 44 92,
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de /
altenfurt@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 09.30 - 11.30 (Julia Loy)

Fischbach
 Fischbacher Hauptstraße 124, Tel. 83 08 52,
 Fax 983 79 72,
fischbach@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: Mo., Mi., 10.30 - 12.30
 (Christine Füssinger)

Moorenbrunn
 Bonifatiusstraße 4, Tel. 89 97 35, Fax 80 54 83,
moorenbrunn@bistum-eichstaett.de
 (Büro neben Sakristei, erreichbar via Kirchenvorhof)
 Bürozeiten: Di., Mi., 10.00 - 12.00 (Angela Wehrl)
**Sprechzeiten der Geistlichen jeweils nach telefo-
 nischer Vereinbarung**

KRANKENPFLEGE

Anforderung über: Caritas-Sozialstation Langwasser,
 Giesbertstr. 67c, Telefon 98 87 08-0

FREUNDE DER RUNDKAPELLE

ALTENFURT E. V.
 Schornbaumstr. 3a, Tel. 836392,
www.rundkapelle-altenfurt.de
 IBAN: DE01 7606 1482 0004 3755 05
 Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

PFARRBÜCHEREIEN

Fischbach: Mo. 11.00–14.00 + Do. 15.00–18.00 /
 Team, Tel. 817 200 30, E-Mail treff.buecherei@web.de

Moorenbrunn: Do. 15.30-17.00 + So. 10.30-11.30 /
 Ltg.: Sandra Prinzing u. Cornelia Becker, Team
 Tel. 817 91 46, E-Mail buecherei-moorenbrunn@web.de

KINDERGÄRTEN

Gesamtleitung:
 Marion Wotschach, Von-Soden-Straße 28,
 E-Mail mwotschach@bistum-eichstaett.de

Altenfurt:
 Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Angelika Speckner
 Hohenstaufenweg 4, Tel. 83 44 84
 Ltg.: Anita Menhorn

Fischbach:
 Fischbacher Hauptstraße 120a, Tel. 83 00 88
 Ltg.: Jacqueline Feierler

Moorenbrunn:
 Rupert-Mayer-Straße 6, Tel. 89 01 51
 Ltg.: Romy Baier-Haferberger

SENIORENHEIM CARITASPIRCKHEIMER

Von-Soden-Straße 27, Tel. 81 88 2 45
 Ltg.: Ilona Hauenstein
 Bewohnerfürsprecher (Heimbeirat): Rudolf Löslein

KIRCHENVERWALTUNG

Kirchenpfleger:
 Helmut Gierse, Flachsroststr. 53, Tel. 0172/864 32 00

**PFARRGEMEINDERAT /
 KIRCHORTSRÄTE (VORSITZENDE)**

Pfarrgemeinderat:
 Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

Altenfurt Kirchortsrat:
 Kontakt Karlheinz Trost, Tel. 0171 305 27 44

Fischbach Kirchortsrat:
 Bettina Pietsch, Am Bauernfeld 10, Tel. 83 09 44

Moorenbrunn Kirchortsrat:
 Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, Tel. 800 22 42

KIRCHENCHÖRE/MUSIKGRUPPEN

Altenfurt/Fischbach:

Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 0 91 28/87 54

Moorenbrunn:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Musikgruppe GO(O)D NEWS Altenfurt:

Waltraud Anderl, Tel. 83 61 70

Ökum. Flötenkreis Fischbach:

Simone Dörfler, Tel. 83 11 60

Ökum. Gitarrenkreis Fischbach:

Susanne Apelt, Tel. 83 00 73

Schola Fischbach:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12

Chor ‚Mosaik‘ Moorenbrunn

Fam. Oswald, Tel. 89 87 35

Veehharfengruppe Moorenbrunn:

Erika Greppmaier, Tel. 89 00 32

FAMILIENKREISE

Altenfurt:

Familie Braun, Tel. 983 75 39

Fischbach:

Verantwortl. 2021 Familie Bayer Tel. 83 25 226

MUTTER-KIND-GRUPPEN

Krabbelgruppe Altenfurt:

Jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Pfarrheim

Gerlinde Thoß, Tel. 89 77 19

Fischbach (ökum.):

Katharina Seitz, Tel. 130 070 63

Spieletreff Moorenbrunn:

Jeden Montag 15.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim

Sandra Prinzing, Tel. 89 27 35 47

JUGEND (Ortsleitung/Verantwortliche)

KJG Altenfurt:

Felix Friedmann Tel. 0176/34680460

Lasse Heusinger, Tel. 0176/31369999

Jule König, Tel. 01573/2809826

Elena Schuster, Tel. 0176/73941165

Franziska Siegmeth, Tel. 0176/97427893

gemeinsamer E-Mail-Verteiler: pjl@kjg-altenfurt.de

Fischbach:

JAMACA: Nicklas Kauschke, Tel. 0151/46708181

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Moorenbrunn (Vorsitzende):

Martin Quitterer, Tel. 89 01 03

Edeltraud Hückl, Tel. 89 94 49

FRAUEN (VERANTWORTLICHE)

Frauencafé

Siglinde Aster Tel. 83 03 66,

Erika Krammer Tel. 89 00 67

Frauenbund Altenfurt (KDFB):

Heike Grander, Tel. 83 63 92

Fischbach (ökum.):

Edeltraud Blumthaler, Tel. 83 03 01,

Rita Schmid, Tel. 83 18 12

QUERBE(E)TER

Ulrike Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

SENIOREN (VERANTWORTLICHE)

Altenfurt:

Seniorenkreisteam, Heike Grander Tel. 83 63 92

Fischbach:

Inge Wille, Tel. 83 15 45

KONTEN DER KIRCHENSTIFTUNG

Pfarrei St. Johannes der Täufer

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73

Sparkasse Nürnberg

KONTO DES PFLEGEVEREINS FÜR CARITATIVES UND SOZIALES

IBAN = DE49 7605 0101 0380 1214 91

Sparkasse Nürnberg

Wenn sich etwas ändert, helfen Sie uns weiter,
wenn Sie uns dies per Mail mitteilen:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de



Wenn's um Nürnberg's
Stadtteile geht, sind wir
mit dem Herzen dabei.

Jede Woche neue Angebote in Ihrem ♥ Lieblingsmarkt!

- IHRE FRISCHE EDEKA APP -

Jetzt kostenlos
downloaden.



Für iOS und Android.



EDEKA Langwasser

Thomas-Mann-Str. 58 · 90471 Nürnberg
Tel.: 0911 81889990 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

EDEKA Altenfurt

Löwenberger Str. 50 · 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 8370214 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr